

Nr. 764

Donnerstag, 6. April 2017

Singapur



Liebe Freunde!

Fast zwei Wochen, voll mit Begegnungen und Besprechungen, in Singapur und Bangkok, sind vorbei. Nach einer Woche mit unserem Asien-Pazifik Leitungsteam trafen wir uns mit allen Landesleitern und Vertretern von Gemeinden in Bangkok. Einige neue Länder in denen Christen starken Einschränkungen oder Verfolgung ausgesetzt sind waren dieses Jahr zum ersten mal vertreten.

Diese Leiter aus Gemeinden und Missionswerken in Asien und dem Pazifik kamen zusammen um gemeinsam für Bibelübersetzungen in den unerreichten Völker der Region, die etwa die Hälfte der Weltbevölkerung einschliesst, zusammen zu arbeiten. Unsere Aufgabe ist es diese Gemeinschaft wachsen zu lassen, d.h. zu sehen wer noch vertreten sein sollte oder wessen Stimme auch noch gehört werden sollte, und daran zu arbeiten daß die Zusammenarbeit untereinander harmonisch und effektiv stattfinden kann.

Diese Gemeinschaft aus ganz unterschiedlichen Teilnehmern, von Südkoreanern bis zu 2m-großen Männern aus Tonga, fast 200 Jahre alten Gemeinden aus Indonesien zu Studentenbewegungen in den Ländern nörlich von hier, ist in den letzten Jahren zu einer Art Familie zusammengewachsen. Man hilft sich gegenseitig, teilt untereinander, und trägt Freud und Leid gemeinsam. So waren alle gespannt darauf zu hören wie es den Gemeinden in den verfolgten Ländern geht und es wurde besonders für sie gebetet. Bewegend war auch die Anteilnahme und Hilfe für die Familie von David Tago aus den Solomon Inseln der uns vor einigen Monaten durch einen Herzinfarkt verlassen hat.

Ich hänge euch ein paar Bilder als Eindruck von unser Konferenz in Bangkok an.

Emiko

In diesen zwei Wochen hatten wir auch eine große Herausforderung zuhause. Emiko entwickelte am Anfang unser Konferenz in Singapur hohes Fieber, das sich später als Hand, Fuß, und Mund Krankheit herausstellte. Die Kinder unseres Babysitters waren gleichzeitig von der Krankheit betroffen. So hatte Annie sehr viel mit Arztterminen zu tun und mußte für die zwei Wochen Sonderurlaub nehmen. Emiko hat die Krankheit gut überstanden und wir sind sehr dankbar für alle Bewahrung. Unser Babysitter fällt aber für wenigstens zwei weitere Wochen aus bis die Krankheit komplett verschwunden ist. So ist diese Zeit für uns sehr voll.

Wir freuen uns auf Emikos ersten Geburtstag den wir in der kommenden Woche feiern können! Es ist ein schöner Meilenstein für uns als Familie.

Nächste Woche beginnen wir auch mit den Renovierungsarbeiten an unser Wohnung und müssen dann anfangen den Umzug vorzubereiten. Bitte betet daß wir alle Einzelheiten gut planen können und Alles zeitnah finden was wir dazu brauchen.

Wir wünschen euch eine gesegnete Woche mit einem neuen Staunen über die Güte und Größe Gottes die wir ganz hautnah erfahren dürfen!

Ganz liebe Grüße aus Singapur,

Anne und Peter

